

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 072-2017
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.188

Eingereicht am: 20.03.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hügli (Biel/Bienne, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Volumen und Bedeutung des öffentlichen Beschaffungswesens im Kanton Bern

Dem kantonalen Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen unterliegen der Kanton, die Gemeinden, kantons- und gemeindeeigene Unternehmungen sowie Institutionen, die zu mindestens 50 Prozent öffentlich subventioniert sind. Neue Bauten und der Unterhalt von bestehenden Immobilien, Anlagen und Einrichtungen für den öffentlichen Verkehr, das Gesundheitswesen und die Forschung, die Informatik usw. generieren jährlich ein sehr grosses Auftragsvolumen. Das öffentliche Beschaffungswesen ist deshalb ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft im Kanton Bern und für seine Entwicklung. Ein grosser Teil der Steuereinnahmen fliesst zurück in zahlreiche Unternehmen im Kanton Bern.

Allerdings – und das ist erstaunlich – weiss man wenig bzw. nichts Genaues über das Ausmass der öffentlichen Beschaffungen und die volkswirtschaftliche Bedeutung. Selbst die beim Kanton zuständige zentrale Koordinationsstelle Beschaffung hat keinen genauen Überblick.

Angesicht dieser erheblichen Lücken in der Berichterstattung des Kantons bitte ich um folgende Auskünfte.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie hoch sind die Ausgaben des Kantons, die unter das öffentliche Beschaffungsrecht fallen?

2. Wie lassen sich diese in folgende Kategorien aufschlüsseln: Hochbau, Tiefbau, Ausbaugewerbe, Informatik, andere?
3. Wie hoch ist der Anteil, der öffentlich ausgeschrieben werden muss?
4. Wenn diese Daten nicht genau ermittelt werden können: Welche Unterlagen über die Ausgaben des öffentlichen Beschaffungswesens sind bekannt?
5. Über welche Informationen zum öffentlichen Beschaffungswesen verfügt der Kanton Bern für seine Gemeinden, seine Unternehmungen, seine Subventionsempfänger?
6. Welche Informationen (Amtsberichte, Studien von Unternehmen und wissenschaftliche Untersuchungen) hat der Kanton über die Bedeutung des öffentlichen Beschaffungswesens für die Wirtschaft des Kantons Bern?
7. Wenn diese Informationen existieren, wo sind sie verfügbar?
8. Wie will der Kanton die Datenlage für das öffentliche Beschaffungswesen verbessern?